

Ablauf eines Treffens

Vorbereitung:

Lies die ‚**kulturellen Hinweise**‘ der jeweiligen Lektion, um dich mit dem Denken deiner Teilnehmer vertraut zu machen. Allerdings kann die Kultur in jedem Land etwas anders sein und auch die Menschen eines Landes können unterschiedliche Werte haben.

Bearbeite die Lektion selbst, so als wenn du der Lerner wärst, am besten 1 Woche vor dem Treffen. Denke über die Inhalte nach und überlege dir Schwerpunkte für deine TN.

Lies die ‚**Ziele**‘ für die Lektion. (Wer auf „nichts“ zielt, trifft auch „nichts“!) z. B. L. 9:

Lektion 9: Gründe für Verfolgung

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Sicher sein, dass nichts uns von Gottes Liebe trennen kann.
- Verstehen, dass Verfolgung kommt, aber Gott sie zum Guten gebraucht.
- Lernen weise zu sein, um unnötige Verfolgung zu vermeiden.
1. Pet. 2,21 auswendig lernen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise lesen
- ✓ Wörter von Röm. 8:35 auf Papier für Fr. 12

Für alle diese Ziele muss der Teilnehmer etwas **tun**:

- ‚sicher sein‘ ist eine Einstellung,
- ‚verstehen‘ ist ein kognitiver Aspekt,
- ‚Lernen, weise zu handeln‘ ist eine Fähigkeit, die eingeübt werden muss,
- ‚auswendig lernen‘ ist eine gute Methode, das Wort Gottes im Herzen und Leben zu verankern.

Als nächstes **lies die detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für diese Lektion**. Wähle die Fragen aus, die für deine TN relevant sind. Du kannst dir natürlich auch eigene Fragen ausdenken.

Bereite die Hilfsmittel, Illustrationsobjekte, Videoclips etc. vor, die du benutzen willst. Dadurch wird die Diskussionsrunde interessant, lebendig und anschaulich. (Manches braucht mehr Vorbereitung, wenn man z. B. Gegenstände besorgen muss. Interessante Videoclips zu verschiedenen Themen unter: **bibelundkoran.com**. Unter ‚Einstellungen‘ kann man verschiedene Sprachen wählen.)

Es kann sein, dass die Inhalte für ein Treffen zu viel sind, dann teile die Lektion.

Zum Schluss: Bete für jeden Teilnehmer. Bete, dass Gott dir hilft, ein guter Leiter zu sein.

Wenn der Kurs schon fortgeschritten ist, überlege, wer erst kleinere dann größere Aufgaben übernehmen und später (evtl. mit anderen?) den Kurs leiten könnte.

Während des Treffens:

Begrüße jeden persönlich. Serviere etwas zu trinken.

Folge der Anleitung im Textfeld. Hier sind die Anfangsschritte für Lektion 9:

Beginnt mit Gebet.

Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 54): Wie hast du deiner Gemeinschaft oder einer hilfsbedürftigen Person oder deinem Arbeitgeber gedient? Wie war die Reaktion?

Lernvers der letzten Woche wiederholen: **1. Pet. 2,17**

Wiederholung Lektion 9: Fr. 1: 1. Pet. 2,21. Fr. 2: Welt hasst, Verfolgung zu, handeln wir unklug, Jesu Fußspuren.

Bitte prüfe auf jeden Fall nach, ob die praktische Aufgabe gemacht wurde. Daran sehen die Teilnehmer, dass es nicht nur darum geht, biblische Wahrheiten zu lernen, sondern sie im Leben umzusetzen. Auch zeigt es dir, ob sie in der Nachfolge Fortschritte machen, und was ihre Herausforderungen sind. Für die Wiederholung der aktuellen Lektion können die TN ihre Bücher austauschen und sich so gegenseitig „korrigieren“. Das spornt an.

Leite das Gespräch mit Hilfe der Fragen, die du vorher ausgewählt hast, von denen du denkst, dass sie für deine Leute wichtig sind, oder die sie selbst gerne besprechen möchten. Wenn du wenig Zeit hast, achte darauf, dass zumindest die Fragen besprochen werden, wo es heißt ‚zur Diskussion‘, ‚zum Gespräch‘, oder ‚was meinst du?‘





Lest gemeinsam den Bibeltext in ihrer Sprache und auf Deutsch. Studiert ihn anhand der Methode des **Entdeckerbibelstudium (siehe Anhang 2)**, mithilfe der Discoverapp auf den Smartphones oder den ausdrückbaren Lesezeichen im Anhang. Im Kontext dieses Kurses werden Schritte 3-5 angewandt, weil die anderen sowieso vorkommen. In L. 5 lernen die TN den gesamten Ablauf des EBS: wie man persönlich die Bibel studiert, und in L. 13 zusammen mit anderen. So können sie es auf jeden beliebigen Text anwenden und lernen, sich selbst aus dem Wort Gottes zu ernähren, und mit Suchenden den Weg der Rettung zu gehen.



Lasse einen Muttersprachler den **Lernvers** an die Tafel schreiben, besprecht ihn ausführlich (alles verstanden?), und lernst ihn mithilfe einer der kreativen Methoden im Begleitmaterial.



hier findest du eine **praktische Anwendung oder Illustration**, um Dinge zu verdeutlichen oder einzuüben.

Wichtig: Du als Kursleiter solltest so wenig wie möglich sprechen! Achte darauf, dass deine Teilnehmer mehr sprechen als du!

Beende das Treffen mit den Vorschlägen im Textfeld (hier als Beispiel von Lektion 9):

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?

Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Denke jeden Tag über einen dieser Verse nach, so wie wir es geübt haben.

Bitte Gott, dass er dir hilft zu verstehen, wie dir der Vers in Zeiten der Verfolgung Trost geben kann.

Für nächste Woche bitte Lektion 10 vorbereiten.

Gemeinsames Gebet:

Dankt Gott für seine starken Verheißungen in Zeiten der Verfolgung. Betet für Gläubige in Verfolgung, auch in anderen Ländern.

Singt gemeinsam Anbetungslieder in der Sprache deiner Teilnehmer! Das sind sie von ihrer alten Religion nicht gewohnt, aber Jesus und seine Jünger haben es auch getan und Nachfolger Jesu werden dazu aufgefordert (Eph. 5,19). Singen verankert Lobpreis im Herzen und stärkt die Gemeinschaft. Wenn ihr keine Lieder kennt: die Sprache (z. B. „Persian“) und „worship“ bei youtube eingeben. Manche Lieder sind international und der Text wird auch in lateinischer Schrift angezeigt. Dann kann man sie in beiden Sprachen singen (evtl. auch mal im Gottesdienst? Das integriert) Bitte die TN, Lieder zu finden.

Wenn du eine **Teilnehmerliste** führst (z. B. als Nachweis für das Asylverfahren oder zur Taufvorbereitung) schreibe jetzt auf. Auf dem Extrablatt (im Anhang) das Datum der besuchten Gesprächstreffen schreiben und abzeichnen, (auch die Hausaufgabe) dann können sie das Blatt bei ihrer Anhörung vorzeigen.

Nach dem Treffen:

Überlege: Wie war deine Gesprächsführung? Stelle dir 4 Fragen:

- ? Habe ich zu viel geredet?
- ? Haben sich alle Teilnehmer am Gespräch beteiligt, auch die stillen und schüchternen?
- ? Sind meine Fragen gut verstanden worden?
- ? Sind die Ziele der Lektion erreicht worden, und haben wir sie praktisch umgesetzt?
- ? Siehst du Wachstum im Leben deiner Teilnehmer?
- ? Wer hat evtl. Leitungspotenzial und könnte zunehmend mehr Aufgaben übernehmen?

Lerne daraus und versuche, die Gruppenleitung nächste Woche **noch besser** zu machen. Falls du Wichtiges vergessen hast, evtl. nächste Woche noch einmal darauf eingehen.

Bete während der Woche für die Kursteilnehmer.